

STEIERMARK > LAN

MENÜ

FRAUENFRAGE

Khom klagt: Realität“

KLEINE ZEITUNG

Vize-Landeshauptfrau Khom (ÖVP) präsentiert den Gleichstellungsbericht des Landes. Bei Gewalt gegen Frauen, dem Ungleichgewicht bei Betreuungsarbeit, Karriere und Pensionssicherheit ist noch viel zu tun.

ANHÖREN

IN KÜRZE



Statistikleiter Martin Mayer, Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom (ÖVP) und die Leiterin der Landesabteilung für Bildung und Gesellschaft, Alexandra Nagl

© Hecke

Bernd Hecke Chefreporter

2. März 2026, 13:04 Uhr



„Alle Staatsbürger sind vor dem Gesetz gleich“, zitierte Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom (ÖVP) bei der Präsentation des neuen Gleichstellungsberichtes des Landes Paragraf 7 der Bundesverfassung: „Vorrechte der Geburt, des Geschlechtes, des Standes, der Klasse und des Bekenntnisses sind ausgeschlossen.“ Was vor dem Hintergrund der eindrucksvollen statistischen Publikation mitschwingt: Gesetze sind geduldig. Oder wie Khom es sagt: „Gleichstellung ist bei uns in vielen Lebensbereichen noch immer keine Realität, wir sind gleichberechtigt, aber nicht gleichwertig.“ Es sei auch weiter noch ein langer Weg. Und doch bezieht die ÖVP-Chefin auch in einer aktuellen Gleichstellungsdebatte auf Nachfrage klar Stellung: „Beim verpflichtenden Wehr- und Zivildienst für Frauen sollten wir nun die Diskussion führen.“ Sie halte nichts von dem Argument, man müsse zuerst überall anders die Gleichstellung erreichen.

Jetzt mit Digitalabo weiterlesen

1 TAG FÜR 0,99 €

danach 4,99 € / Monat. monatlich kündbar

Das Digitalabo beinhaltet Zugriff auf alle Inhalte unserer Website und App (exkl. E-Paper).

ZUM INHALT

ZUM EPAPER

ZUM MENÜ

Sie haben bereits ein Digitalabo? [Einloggen](#)

Mehr zum Thema